

kultur agenten } für kreative schulen



Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, kofinanziert durch das Land Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Kooperationspartner in Baden-Württemberg ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung.



PRESSEMITTEILUNG

Ein Jahr Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ in Baden-Württemberg

Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, besucht Kulturagenten-Schule in Leinfelden-Echterdingen

Berlin / Stuttgart, 5.10.2012. Unter dem Motto „Ein Jahr „Kulturagenten für kreative Schulen“ in Baden-Württemberg“ besuchte **Dr. Simone Schwanitz**, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, gemeinsam mit **Winfried Kneip** von der Stiftung Mercator, **Teresa Jahn** von der Kulturstiftung des Bundes, der Programmleitenden Geschäftsführerin der Forum K&B GmbH, **Sybille Linke**, und der Leiterin des Landesbüros Baden-Württemberg „Kulturagenten für kreative Schulen“, **Susanne Rehm**, am gestrigen Donnerstag (04.10.2012) die Ludwig-Uhland-Schule in Leinfelden-Echterdingen. Die Schule nimmt seit September 2011 zusammen mit 23 weiteren baden-württembergischen Schulen am Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ teil.

Im Rahmen der Veranstaltung stellten die 24 in Baden-Württemberg beteiligten Kulturagenten-Schulen und Kulturagent/innen sich und ihre künstlerischen Projekte vor und gaben Einblicke in ihre Arbeit im Rahmen des Modellprogramms.

Bei ihrem Besuch erklärte **Dr. Simone Schwanitz**, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: „Die Bandbreite der künstlerischen Projekte, die im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“ der baden-württembergischen Schulen bereits umgesetzt wurde, ist beeindruckend. Besonders schön sind die langfristigen Kooperationen mit Kultureinrichtungen, professionellen Künstlern und Vereinen

vor Ort.“ Eine wichtige Funktion komme bei dieser Arbeit den Kulturbeauftragten der jeweiligen Schulen zu, die den Kulturagentinnen und Kulturagenten als Ansprechpartner zur Seite stehen und die künstlerischen Projekte, Visionen und Vorhaben in die gesamte Schule tragen.

„Kulturagenten für kreative Schulen“

Das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ ist im September 2011 in Baden-Württemberg gestartet. 24 Schulen aus **Baden Baden, Bad Rappenau, Ketsch, Konstanz, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt, Mannheim, Munderkingen, Schwetzingen** sowie **Stuttgart** nehmen an dem Programm teil. Für insgesamt vier Jahre erhalten sie jeweils Unterstützung von einem/r Kulturagent/in. Gemeinsam entwickelt er/sie mit den Schulen ein umfassendes Angebot der kulturellen Bildung und baut Kooperationen mit Kulturinstitutionen und Künstler/innen auf, um Kinder und Jugendliche nachhaltig für Kunst und Kultur zu begeistern und mehr Kenntnisse über Kunst und Kultur zu vermitteln. Jede teilnehmende Schule hat für das Programm zudem einen so genannten Kulturbeauftragten aus dem Lehrerkollegium benannt.

Initiiert wird das Modellprogramm „Kulturagenten für kreative Schulen“ von der Kulturstiftung des Bundes und der Stiftung Mercator, die jeweils 10 Millionen Euro zur Verfügung stellen, um das Programm in insgesamt fünf Bundesländern (Baden-Württemberg, Berlin, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen) zu realisieren. Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg unterstützt das Modellprogramm durch eine erhebliche Kofinanzierung und ist eng eingebunden in die Umsetzung. Inhaltlich gesteuert und strategisch umgesetzt wird das Modellprogramm länderübergreifend von der gemeinnützigen Forum K&B GmbH. Für die fachliche und organisatorische Ausgestaltung des Programms in Baden-Württemberg ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V. verantwortlich, die das Landesbüro Baden-Württemberg unterhält.

Nähere Informationen zu dem Programm, den beteiligten Schulen und den Projekten in Baden-Württemberg finden Sie unter: www.kulturagenten-programm.de

Pressekontakt:

Forum K&B GmbH
Geschäftsstelle „Kulturagenten für kreative Schulen“
Kristin Bäßler
Kommunikation
Neue Promenade 6
10178 Berlin
Tel 030 / 20 21 563 – 13
Mobil 0151 / 46 158 – 186
Fax 030 / 20 21 563 – 16
E-Mail kristin.baessler@kulturagenten-programm.de